



PRESSE-INFORMATION

Modernes Märchen im Schloss Kobersdorf

Eisenstadt, 16. März 2023. *Intendant Wolfgang Böck und Kulturreferent und Landeshauptmann Hans Peter Doskozil präsentierten erste Details zur 51. Spielsaison des mittelburgenländischen Kulturjuwels. Unter der Regie von Michael Gampe wird von 4. bis 30. Juli Ferdinand Raimunds „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ zum Besten gegeben. Erich Uiberlacker zeichnet für das Bühnenbild verantwortlich. Rund 55 Prozent der aufgelegten Karten sind bereits verkauft.*

„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ von **Ferdinand Raimund** ist die zauberhafte Geschichte radikaler Selbsterkenntnis. Den Weg dorthin säumen wehmutsvoller Witz und hinreißende Situationskomik. 195 Jahre nach seiner Uraufführung 1828 mutet dieser Klassiker wie ein modernes Märchen an und bringt mit erstaunlichem Realismus Themen wie Persönlichkeitsspaltung, Selbsthass und Zerrissenheit des Protagonisten auf die Bühne. Intendant **Wolfgang Böck** schlüpft in die Rolle des mürrischen ‚Gutsherrn Rappelkopf‘ und äußert sich zur Stückauswahl: *„Ferdinand Raimund wurde in meiner Tätigkeit in Kobersdorf noch nie auf den Spielplan gesetzt. Dazu kommt mein selbstgestellter Anspruch, dass wir den Ehrgeiz haben die Sprechbühne des Landes zu sein. Da passt natürlich ein österreichischer Klassiker hervorragend.“*

Den Kobersdorfer ‚Alpenkönig‘ mimt **Gerhard Kasal, Alexander Jagsch** interpretiert den treuen ‚Diener Habakuk‘. In weiteren Rollen sind **Johanna Bertl, Tanina Beess, Christoph-Lukas Hagenauer, Doris Hindinger, Dominik Kaschke, Seraphine Rastl, Julian Rohmoser** und **Manfred Sarközi** zu sehen.

„Wolfgang Böck steht seit 20 Jahren für allerhöchste Schauspielkunst und Qualität im Burgenland. Er und sein Team erarbeiten von Saison zu Saison Produktionen, die vom Niveau her auf allen großen deutschsprachigen Bühnen aufgeführt werden könnten. Nach dem zurecht frenetisch gefeierten Bockerer vom letzten Jahr, beweist Wolfgang Böck mit Raimunds „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ einmal mehr sein Fingerspitzengefühl bei der Stückauswahl. Das Zauberspiel über das menschliche Seelenleben passt perfekt in unsere Zeit. Ich möchte ihm an dieser Stelle auch nochmal herzlich zu seinem 70. Geburtstag gratulieren, den er Anfang des Jahres gefeiert hat“, so **Landeshauptmann und Kulturreferent Hans Peter Doskozil**.

Dass mit Raimunds Zauberspiel eine erstaunlich zeitgemäße Geschichte auf die Bühne im Schloss Kobersdorf geholt wird, spiegelt sich auch in den Verkaufszahlen wider. **Thomas Mersich**, kaufmännischer Leiter der Schloss-Spiele Kobersdorf, berichtet von **55% der ca. 13.600 aufgelegten Karten**, die bereits verkauft wurden. Das knüpft an die Erfolgsgeschichte der Schloss-Spiele Kobersdorf an, die **seit 2004 eine durchschnittliche Gesamtauslastung von 96,2%** verzeichnen durften.

Die Inszenierung von **Michael Gampe** sieht u.a. Live-Musik von **Helmut Thomas Stippich** und zwei weiteren MusikerInnen, mit dem Vorsatz „wenn das Publikum mit einem erkenntnisreichen Lachen nach Hause geht, ist das Regiekonzept gelungen.“

Bühnenbildner **Erich Uiberlacker** setzt die Naturkomponente, ein Haus als Metapher für den menschlichen Geist und den ‚Seelen Spiegel‘ ein, „um Seelenzustände zu einem Bild werden zu lassen“. Bei der Gestaltung der Kostüme legt **Gerti Rindler-Schantl** die Schwerpunkte auf charakterunterstützend und heutig.

Auch die aus dem Veranstaltungsprogramm nicht mehr wegzudenkende Tradition der motorisierten Begleitveranstaltungen findet im Festspielsommer wieder Platz. Die **Biker-Fahrt** am 15. Juli und die **Oldtimer-Fahrt** am 23. Juli mit anschließendem Theaterbesuch sind für viele Gäste ein Fixtermin im Kultur-Kalender. Die vor allem sehr beliebte **Oldtimer-Fahrt** startet heuer zum ersten Mal am Hauptplatz in Stadtschlaining vor der malerischen Kulisse der **Friedensburg Schlaining**.

Als Hauptsponsor der Schloss-Spiele Kobersdorf tritt 2023 wieder die Burgenland Energie auf. **Mag. Dr. Stephan Sharma, Vorstandsvorsitzender der Burgenland Energie:** *„Als langjähriger Partner freuen wir uns, auch in der heurigen Saison wieder die Schloss-Spiele Kobersdorf zu unterstützen. Für uns ist es wichtig, dass wir Anreize schaffen, um die Energiewende voranzutreiben. Deswegen haben wir uns für die Kulturveranstaltungen in diesem Sommer etwas Spezielles überlegt: Unter allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen, werden wir mehrere PV-Produkte unseres Hauses verlosen. Damit man sich nicht nur über die Kulturveranstaltungen, sondern auch über den eigenen Sonnenstrom freuen kann.“*

Auch die jahrelange Unterstützung und Bewerbung durch den burgenländischen Getränkehersteller **Waldquelle** und die heimische **Sektkellerei Szigeti** wird in dieser Saison fortgeführt.

„Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ steht nach der **Premiere** am Dienstag, den 4. Juli bis zum **30. Juli** am Spielplan der Schloss-Spiele Kobersdorf 2023, **jeweils** von **Donnerstag bis Sonntag**.

Bildtext (v.l.n.r): Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Regisseur Michael Gampe, Geschäftsführung Kultur-Betriebe Burgenland GmbH Barbara Weißbeisen-Halwax, Intendant Schloss-Spiele Kobersdorf Wolfgang Böck, Burgenland Energie Vorstandsvorsitzender Stephan Sharma, Bühnenbildner Erich Uiberlacker, Kaufmännischer Leiter Schloss-Spiele Kobersdorf Thomas Mersich©KBB-Stefanie Schöll

Bühnenbild ‚Der Alpenkönig und der Menschenfeind‘©Erich Uiberlacker

Bildquellen: KBB-Stefanie Schöll, Erich Uiberlacker

Kartenservice und Information

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
Telefon +43 (0)2682/719 8000; www.schlossspiele.com

Mag. Karin Gollowitsch

Schloss-Spiele Kobersdorf/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +43 (0)1/20 47 990
E-Mail: karin.gollowitsch@kultur-burgenland.at; www.schlossspiele.com
Eisenstadt, 16. März 2023